

Inhalt

	Vorwort zu Neuauflage (Gerhard Beilharz)	7
	Vorblick	12
1	Das Kind in der ersten und zweiten Klasse <i>Das Weltverhältnis des Kindes in den ersten beiden Schuljahren – die Nachahmung – die Quintenempfindung – der Atemrhythmus – das Bewegungselement – Ohr und Kehlkopf – die Einbindung des Instrumentalspiels – einige Beispiele</i>	17
2	Das Erleben der Intervalle <i>Eine skizzenhafte Phänomenologie – Auswirkung auf die Pädagogik</i>	30
3	Die Quartenempfindung in der dritten Klasse	46
4	Das Kind nach dem 9. Lebensjahr – der Rubikon <i>Kommunikation als Brücke – die Notenschrift – die Notenwerte – emanzipierter Rhythmus – das «Konzert» – Fragen der Mehrstimmigkeit</i>	48
5	Die fünfte Klasse <i>Polyphone Mehrstimmigkeit – das Wechseln des Standpunktes in der Modulation</i>	57
6	Skizzen zur musikalischen Menschenkunde <i>Einige Zwischenbetrachtungen zum Erleben des Musikalischen im Menschen</i>	61
7	Dur und Moll im sechsten Schuljahr <i>Die Erweiterung des Dur-Moll-Begriffs – Liedbeispiele – akkordische Übungen – Folklore</i>	66
8	Betrachtungen zum instrumentalen Unterricht <i>Das individuelle Instrument – Die Wahl des Instrumentes</i>	74

9	Die Zeit der Erdenreife. Musikunterricht in der siebten und achten Klasse <i>Das Artistische – Zeitfragen in der Musik – Urteilsbildung im Musikalischen – Oktavverständnis – Begegnung mit dem Tod – erstes Chorsingen mit gemischten Stimme</i>	81
10	Improvisationsübungen in den ersten acht Schuljahren	89
11	Rhythmische Übungen in der siebten und achten Klasse	104
12	Der Entwicklungsweg von der neunten bis zur zwölften Klasse <i>Noch einmal Rhythmus – Weltinteresse – Urteilsbildung im Sinnesbereich – Urteilsbildung im nichtsinnlichen Bereich – Offenbarung des Geistigen im Sinnesbereich – die Aufgaben des 20. Jahrhunderts</i>	107
13	Improvisationsübungen in der Oberstufe	124
14	Die freie Improvisation	145
	Ausblick	147
	Anmerkungen	150
	Literaturverzeichnis	157
	Notenausgaben	162